

2.3 Qualitätspolitik

Zur Sicherstellung der Qualität unserer Funktionsschichten (Produkte) gegen Kontaktkorrosion (vorrangige Anwendung in der Luft- und Raumfahrt) und um unsere Gesamtleistung zu verbessern, wurde ein QM-System nach **E DIN EN9100:2017-02** eingeführt.

Die zu behandelnden Bauteile werden vom Kunden beigestellt. Es handelt sich um das Eigentum unseres Kunden, welches, so lange es sich im Verantwortungsbereich unseres Unternehmens befindet, sorgfältig gekennzeichnet, bearbeitet und geprüft wird. Vom Kunden zur Verfügung gestellte Informationen werden verantwortungsbewusst und vertraulich behandelt.

Mit der Qualitätspolitik bestätigen wir das Ziel, die **Kundenzufriedenheit**, sicherzustellen.

Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Qualitätsmanagementsystems unter Berücksichtigung der Einhaltung aller Anforderungen. Damit wird die **Strategie** verfolgt, ein **beständiger Partner in der Lieferkette** zu sein.

Wir erreichen das:

- mit dem Bewusstsein, dass bei uns der Kunde bestimmt, was Qualität ist.
- mit dem Bewusstsein, dass bei uns Qualität auf der Führungsebene beginnt.
- mit dem Integrieren der Qualität in die Produkte und Prozesse von Beginn an.
- mit einem qualitätsorientierten Wachstum des Unternehmens unter Berücksichtigung der Sicherung der Arbeitsplätze und damit zur Gewährleistung der langfristigen Standorterhaltung.
- mit der Förderung des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter durch die Bereichsverantwortlichen.
- mit dem Engagement der Bereichsverantwortlichen für eine fortlaufende Qualitätsverbesserung, um betriebliche Höchstleistungen zu erreichen.
- mit dem Schaffen eines Bewusstseins, dass Probleme und erkannte Fehler für uns Chancen zur Verbesserung sind.
- mit der Bereitstellung geeigneter Werkzeuge, Schulungen und Informationen.
- mit der Bereitstellung von angemessenen Ressourcen durch das Management, um zukunftsorientierte fortlaufende Verbesserungen zu fördern und zu verfolgen.
- mit der Motivation der Mitarbeiter, sich aktiv an den Verbesserungen zu beteiligen.
- mit der aktiven Anwendung des PDCA-Zyklus bei der fortlaufenden Verbesserung (P-plan/Planen + D-do/Durchführen + C-check/Prüfen + A-act/Handeln).
- mit der persönlichen Verantwortung eines jeden Mitarbeiters, in seinem Arbeitsbereich einwandfreie Qualität gegenüber internen und externen Kunden herzustellen.

Wismar, den 13.03.2018

gez. Gehrig mit der Rev.17

Dr.-Ing. Florian Gehrig
Geschäftsführung